

ANDREAS HANTKE

In Emmaus ist noch nicht Schluss

Ostersingspiel
für Kinderchor, Soli und Klavier

Text: Ulrich Haberl

Chorstimme



EDITION 6615/01

In Emmaus ist noch nicht Schluss

Ostersingspiel für Kinderchor, Soli und Klavier

Text: Ulrich Haberl. Musik: Andreas Hantke

1. Vor drei Tagen



1. Vor drei Ta - gen kam das En - de, und wir sind in gro - ßer
 2. Er war gut zu al - len Leu - ten. Wo er war, da wurd' es
 3. Mit ihm wa - ren wir so fröh - lich, fei - er - ten mit Wein und



1. Not. Je - sus wurd' ans Kreuz ge - schla - gen. Un - ser Freund, der ist nun tot.
 2. hell. Wie sich Ar - me, Kran - ke freu - ten! Er war un - ser Hoff - nungs - quell.
 3. Brot. Was soll denn aus uns nun wer - den? Un - ser Je - sus, der ist tot!



1.-3. Ach, wa - rum es so kom - men muss! Mit der Freu - de ist jetzt Schluss. Schluss.

2. Lied der Frauen

Die drei Frauen



1. Am Mor - gen, noch ganz frü - he, gin - gen zum Grab wir hin und
 2. Da sa - hen wir, o Wun - der, al - les ganz of - fen stehn. Wir
 3. Im Grab, da saß ein En - gel, war - te - te auf uns dort. Der
 4. Der En - gel sprach: Hört her und seid doch nicht so er - schreck! Gott
 5. So geht, sprach er, hin - un - ter, sagt's de - nen in die Stadt. Er -

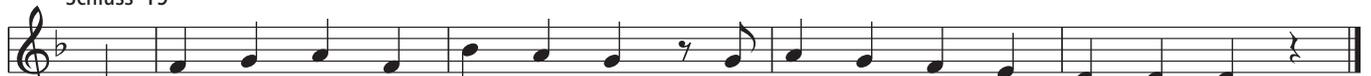


Die Jünger
 1. woll - ten grad mit Mü - he den Stein bei - sei - te ziehn. Ja, ja, ja, das
 2. stie - gen schnell hin - un - ter, den Leich - nam an - zu - sehn. Und, und, und, so
 3. leuch - tend hel - le Ben - gel sagt, Je - sus wä - re fort. Wer, wer, wer kam
 4. hat eu - ren Freund Je - sus vom To - de auf - er - weckt! Nein, nein, nein! Das
 5. zählt, dass Gott dies Wun - der am Os - ter - mor - gen tat! Nein, nein, nein! Das



1. ist doch klar! Der Stein lag ja seit ges - tern da! da!
 2. tut uns kund, was saht ihr auf des Gra - bes Grund? Grund?
 3. nur da - her und räum - te das Grab Je - su leer! leer!
 4. kann nicht sein! Das bil - det ihr euch al - les ein! ein!
 5. kann nicht sein! Das bil - det ihr euch al - les ein! ein! → weiter zum "Schluss"

Schluss 19



Was ihr da re - det, ist Ge - schwätz, lasst uns da - mit in Ru - he jetzt!

5. In Emmaus ist noch nicht Schluss

Swing* (triolisch; ♩ = $\frac{1}{3}$ ♩)

4 **Refrain**

Nie mehr sind wir al-lein, denn Je - sus wird stets bei uns sein. bei uns sein.

gerade Achtel ♩ = ♩

10

1. Im klei - nen Städt - chen Em - ma - us, da dach - ten wir, es wär schon Schluss, die
 2. Dann lädt er uns zum Es - sen ein. Er teilt mit uns das Brot, den Wein. Da
 3. O wun - der - ba - rer Os - ter - tag, an dem Gott neu - es Le - ben gab. Vom

14

1. Trau - er drückt das Herz so schwer; wir hat - ten kei - ne Hoff - nung mehr. Doch
 2. gin - gen uns die Au - gen auf: wa - rum kam'n wir denn nicht gleich drauf! Ja,
 3. Tod ist Je - sus auf - er - weckt, und al - le Welt ist an - ge - steckt mit

18

1. dann kam ei - ner, sprach uns an. Wir wuss - ten nicht: Wer ist der Mann? Wir
 2. Je - sus selbst bricht uns das Brot; er ist uns nah, er ist nicht tot! Er
 3. Hoff - nung und mit Zu - ver - sicht. Und al - les strahlt in neu - em Licht. Drum

22 **Dal** $\frac{3}{4}$

1. spür - ten nur: Er tut uns gut. Dass er bei uns ist, macht uns Mut. _____
 2. ist bei uns, das gibt uns Kraft, wir füh - len uns jetzt voll im Saft. _____
 3. sin - gen wir Hal - le - lu - ja! Denn Gott ist uns nun im - mer nah! _____ → weiter

26 **Swing**
nach der 3. Strophe

Nie mehr sind wir al-lein, denn Je - sus wird stets bei uns sein. Nie mehr sind wir al-lein, denn

32

Je - sus wird stets bei uns sein, denn Je - sus wird stets bei uns sein, Je - sus wird stets

37

bei uns sein, wird stets bei uns sein, stets bei uns sein, bei uns sein.